

Braun, Holst., *2006, 167 cm Stckm.



1. Reservesieger Holstein 2008

Lantino war Reservesieger der Holsteiner Körung 2008 in Neumünster, wo er das Publikum durch seine exzellente Trabmechanik begeisterte, und wurde folgerichtig als bewegungsstärkster Hengst des Jahrgangs besonders herausgestellt. Auch Galopp und Schritt genügen höchsten Ansprüchen; der Sprungablauf ist von großer Vorsicht, idealem Vermögen und sehr guter Technik gekennzeichnet. Er ist ein seltenes Multi-Talent mit enormer Ausstrahlung und herrlichem Seitenbild. Beim 30-Tage-Test Ende 2009 in Schlieckau deklassierte Lantino alle anderen 42 Teilnehmer als bester Springhengst des Prüfungsdurchgangs mit der sagenhaften gewichteten Gesamtnote von 9,36. Vermögen, Technik und Bascule, alles verdient bei diesem Youngster Spitzenwerte. 2010 absolvierte er ebenfalls in Schlieckau den 70-Tage-Test mit herausragenden Springbewertungen. Sportlich ist er zunächst im Viereck gefördert worden und war hoch platziert in Breitpferde- und Dressurpferdeprüfungen. Nach Siegen und

hohen Platzierungen in Springpferdeprüfungen der Klassen A, L und M gelang ihm 2013 unter Tobias Meyer der Sprung auf das internationale Parkett mit hohen Platzierungen u. a. in Linz/AUT.

Die ersten Nachkommen wurden in hoher Zahl prämiert. 2012 wurde in Zweibrücken mit Landarco der erste Lantino-Sohn gekört, 2013 folgte ein weiterer in Redefin. Der Vater Landos als Sohn des Jahrhunderthengstes Lord zeugte Leistungsspitzen in enorm hoher Zahl. Auch der im internationalen Springsport erfolgreiche Muttervater Caretino zählte zum etablierten Vererberzirkel des Holsteiner Verbandes.



Zugelassen für Holstein, Oldenburg, OS-International, Westfalen und Rheinland sowie für alle süddeutschen und alle Zuchtverbände der neuen Bundesländer.



Züchter:
Marius Carstensen,
Norstedtfeld